



Seminar für Nahoststudien
Universität Basel

Leitfaden für Bachelorprüfungen im Bachelorstudienfach Nahoststudien

Stand: 11. Mai 2023



1 ERSTER ÜBERBLICK.....	2
2 ÜBERGEORDNETE DOKUMENTE.....	2
3 ROLLE DER STUDIENADMINISTRATION	4
4 ZEITPLANUNG	4
5 AUSWAHL DER PRÜFENDEN	4
6 THEMENFINDUNG UND THEMENPOOL.....	5
7 BESTIMMUNG DER DER PRÜFUNG ZUGRUNDELIEGENDEN LITERATUR	5
8 ZUR ART UND WEISE DER PRÜFUNGSFRAGEN	5
9 PRÜFUNG UND ABSCHLUSS.....	6

1 Erster Überblick

Die Bachelorprüfung im Bachelorstudienfach Nahoststudien ist eine vierstündige schriftliche Prüfung, die jeweils gegen Ende des von Ihnen gewählten Prüfungssemesters stattfindet. Die Anmeldung zur Bachelorprüfung findet in der Regel in den ersten Wochen des Semesters statt, an dessen Ende Sie die Prüfung ablegen wollen. Die entsprechenden Linkangaben finden Sie im folgenden Kapitel 2 bzw. die jeweiligen Terminvorgaben unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/termine/>.

2 Übergeordnete Dokumente

Übergeordnete offizielle Dokumente geben bereits erste Hinweise auf Inhalt und Rahmenbedingungen der Bachelorprüfung. So heisst es im fünften Kapitel der «Wegleitung für das Bachelorfach Nahoststudien» (Fassung von 2019):

https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Bachelor/Wegleitungen_BA/BSF_Nahoststudien_Wegleitung.pdf: «Für die Bachelorprüfung Nahoststudien werden zwei Themen vereinbart, zu welchen jeweils eine Prüfungsfrage gestellt und schriftlich bearbeitet werden. Dabei darf das Thema der Seminararbeit nicht erneut gewählt werden.»

Zu beachten ist zudem Paragraph 17 der Bachelorordnung der Fakultät, https://www.unibas.ch/dam/jcr:3990ff7e-c203-4bf6-ae8e-3dc8acd680e0/446.520_07%20in%20Publ.pdf (Fassung von 2018). Dort heisst es eingangs: «In jedem der beiden Studienfächer wird eine vierstündige schriftliche Bachelorprüfung abgelegt. Die beiden Bachelorprüfungen können in unterschiedlichen Prüfungssessionen stattfinden. Die Studienpläne regeln die Einzelheiten.» Wichtig ist zudem Absatz 5: «Zur Bachelorprüfung in einem Studienfach wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 60 KP im Studienfach erworben hat und die im Studienplan vorgesehene Anzahl bewerteter Seminararbeiten nachweisen kann.» Bitte versäumen Sie nicht, die weiteren Bestimmungen von § 17 bzw. am besten die gesamte Ordnung aufmerksam zu lesen.

Auf der Webseite <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/> der Fakultät finden sich weitere Merk- und Formblätter zum Bachelorstudium sowie zur Bachelorprüfung im Besonderen. Wir empfehlen, diese Informationsblätter möglichst früh durchzusehen und die eigene Terminplanung auf die dort genannten Informationen und Bestimmungen abzustimmen. Der Anmeldezeitraum für die Bachelorprüfung ist in der Regel Anfang März bzw. Anfang Oktober. Für die praktischen Aspekte ist vor allem das Formular «Merkblatt Anmeldung Bachelorprüfung» von Bedeutung:

https://philhist.unibas.ch/fileadmin/user_upload/philhist/Dokumente/Studium/Bachelor/MBL_BA_Anmeldung_Pruefung.pdf.

Bitte unbedingt beachten: Dieser «Leitfaden für Bachelorprüfungen im Bachelorstudienfach Nahoststudien» ist für Sie als Hilfestellung gemeint. Es ist kein offizielles Dokument der Philosophisch-Historischen Fakultät. Bei Widersprüchlichkeiten bzw. bei Unklarheiten gilt



immer verbindlich die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät für das Bachelorstudium bzw. der Studienplan für das Bachelorstudienfach Nahoststudien.

3 Rolle der Studienadministration

Die formale Anmeldung für die BA-Prüfung erfolgt persönlich in der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät. Informationen zu Zeiträumen, Anforderungen und Modalitäten der Anmeldung sowie der Prüfung sind auf der Website der Philosophisch-Historischen Fakultät publiziert.

Die Themen und die zugrundeliegende Literatur legen Sie direkt mit der Prüferin / dem Prüfer fest; in diesen Prozess ist das Personal der Studienadministration der Fakultät nicht eingebunden. Die zu den Prüfungsthemen jeweils festgelegte Literaturliste ist eine Vereinbarung zwischen der prüfenden und geprüften Person und wird der Studienadministration nicht mitgeteilt. Die beiden vereinbarten Prüfungsthemen werden durch die Zusendung der Prüfungsthemen, mitsamt den untergeordneten Detailfragen (sehen Sie hierzu Kapitel 7), durch die Prüfenden an die Studienadministration bekannt gegeben.

4 Zeitplanung

Die Studienadministration setzt den Prüfenden für die Zusendung der Prüfungsfragen eine feste Frist, die in der Regel mehrere Wochen vor der eigentlichen Prüfung liegt. Als Faustregel für Ihre Zeitplanung kann daher gelten: Beginnen Sie spätestens drei Monate vor dem vorgesehenen Prüfungstermin mit den Vorbereitungen und rechnen Sie damit, dass rund sieben Wochen vor dem Prüfungstermin (der in der Regel ein bis zwei Wochen vor Semesterende liegt) alle Vorbereitungen (auch die Festlegung der Literatur!) abgeschlossen sein sollten, d.h. im Frühjahrssemester sollten Sie sich ab Mitte April und im Herbstsemester ab Anfang November bereits ganz auf die Vorbereitung der Prüfungen – auf der Grundlage der vereinbarten Prüfungsliteratur – konzentrieren.

5 Auswahl der Prüfenden

Für Ihre Bachelorprüfung im Bachelorstudienfach Nahoststudien können Sie sich unter den für die Abnahme einer Bachelorprüfung berechtigten Dozierenden an unserem Seminar frei entscheiden. Haben Sie keine Sorge, dass Sie jemanden mit Ihrer Entscheidung für eine andere Person kränken könnten. Alle Dozierenden übernehmen gerne die Verantwortung für Ihre Prüfung, aber alle haben so viele Verpflichtungen, dass sie nicht traurig sind, wenn Sie eine andere Person Ihres Vertrauens ansprechen sollten. Die Bachelorordnung der Fakultät schreibt jedoch vor, dass dies nur Dozierende sein können, die über eine Promotion verfügen.

Vor der Anmeldung zur Bachelorprüfung kontaktieren Sie bitte eine/n zur Prüfung berechnigte/n Dozentin / Dozenten Ihrer Wahl am Seminar für Nahoststudien. In manchen Fächern wie der Germanistik gibt es jeweils zwei Prüfende (dort für die beiden Bereiche Linguistik und Literatur). Im Fach Nahoststudien gibt es jedoch immer nur eine Prüferin / einen Prüfer für die Bachelorprüfung.

Die Dozentin / der Dozent muss ihre / seine Zustimmung zur Betreuung der Prüfung gegeben haben, bevor Sie sich zur Bachelorprüfung anmelden. Die Zustimmung bestätigt die vorgese-



hene Prüfungsperson durch ihre / seine Unterschrift auf dem Formular zur Anmeldung der Bachelorprüfung.

6 Themenfindung und Themenpool

Im Rahmen einer Sprechstunde können Sie der vorgesehenen Prüferin bzw. dem vorgesehenen Prüfer die beiden Themen für die Bachelorprüfung vorschlagen. Abgesehen von der Auflage, dass das Thema der Seminararbeit nicht erneut gewählt werden darf, gilt für die Themenfindung der ebenfalls auf der Webseite zu findende **Themenpool für Bachelorprüfungen**. Der Themenpool ist nach den jeweils zur Abnahme einer BA-Prüfung berechtigten Personen alphabetisch geordnet. Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass Sie die Themen nicht in der Weise mischen können, dass Sie Themen unterschiedlicher Prüfungspersonen auswählen. Sie können immer nur *eine* prüfende Person auswählen.

7 Bestimmung der der Prüfung zugrundeliegenden Literatur

Der grundsätzlichen Festlegung der beiden Themen folgt in einem nächsten Schritt die Auswahl der Literatur, die von den Bachelor-Studierenden in Eigenverantwortung auszusuchen und vorzuschlagen ist. Hierbei gilt folgende Regel: Unter der ausgewählten Literatur müssen pro Thema mindestens eine Monographie und mindestens drei Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften enthalten sein. Bei Monographien können einzelne Kapitel zur Auswahl vorgeschlagen werden. Bei Zeitschriftenartikeln ist immer der Artikel in seiner Gesamtheit vorzubereiten. Weitere Gattungen von Literatur (z.B. Online-Beiträge) können je nach Thema hinzutreten, können aber nicht im Vordergrund stehen. Der Lektüreumfang pro Thema muss mindestens 350 Buchseiten umfassen. Nach der Festlegung der Literaturliste und der endgültigen Festlegung der Themen und der Literaturliste erteilt die vorgesehene Prüferin / der vorgesehene Prüfer Ihnen «grünes Licht».

8 Zur Art und Weise der Prüfungsfragen

In der Bachelorprüfung Nahoststudien wird nicht einfach das Thema vorgegeben, zu dem Sie frei von der Leber weg schreiben können, sondern es werden von den Prüfenden Teilfragen gestellt. Hierzu drei Beispiele, um Ihnen das Verfahren deutlicher zu machen:

Beispiel 1 für ein ausgewähltes Thema *Islamische moralische Ökonomie zwischen Sozialismus und Kapitalismus*. Die auf dem Thema basierenden Detailfragen könnten dann lauten: «Geben Sie bitte eingangs die Kritikpunkte von islamischen bzw. islamistischen Theoretikern an den Konzepten und der ökonomischen Wirklichkeit des Kapitalismus und Sozialismus wieder. Wie müsste – wiederum gemäss dieser Binnenauffassung – eine ideale islamische moralische Ökonomie beschaffen sein? Diskutieren Sie abschliessend aus einer distanzierten Perspektive, inwieweit eine ‚islamische moralische Ökonomie‘ eine neue eigenständige Wirtschaftsphilosophie entwickelt und inwieweit sie doch schon bestehenden

und im globalen Kontext dominierenden politisch-ökonomischen Grosskonzepten verpflichtet bleibt.»

Beispiel 2 für ein ausgewähltes Thema *Palästinakonflikt: Sackgassen und Lösungsansätze*. Die auf dem Thema basierenden Detailfragen könnten dann lauten: «Geben Sie bitte eingangs einige Grunddaten zur Entwicklung der Palästinafrage und beschreiben Sie im Folgenden die historische Entwicklung der israelischen Besetzung der West Bank seit 1967 (thematisieren Sie bei dieser Gelegenheit auch den Gaza-Streifen). Beschreiben Sie anschliessend, in welcher Weise Lösungsoptionen durch die demographisch-sozial-politischen Entwicklungen (v.a. die israelische Siedlungsaktivitäten in der West Bank) in den letzten Jahrzehnten zunehmend verloren gegangen sind. Diskutieren Sie abschliessend, welche Lösungsansätze und -möglichkeiten auf der Grundlage der derzeit existierenden realen Verhältnisse überhaupt noch in Frage kommen bzw. vorgeschlagen werden.»

Beispiel 3 für ein ausgewähltes Thema *Berberbewegungen in Marokko im Zuge des Arabischen Frühlings: Der Status der Sprache*. Die auf dem Thema basierenden Detailfragen könnten dann lauten: «Schildern Sie bitte zu Beginn den Status der Berber in Marokko, mit einem besonderen Augenmerk auf dem Status der Berbersprachen im komplizierten Sprachtableau Marokkos. Geben Sie anschliessend zum Zweck der Kontextualisierung eine kurze Charakterisierung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Anliegen, die im Zuge des Arabischen Frühlings ausserhalb Marokkos und in Marokko selbst vorgebracht wurden. Schildern Sie anschliessend die Antworten des marokkanischen Staates, vor allem des Königs Mohammed VI., auf die im Rahmen des Arabischen Frühlings konkretisierten Anliegen der Berberbewegungen in Marokko und diskutieren Sie abschliessend, in welcher Weise man von Fortschritten sprechen kann oder nicht.»

Der Grund für diese Vorgabe der Teilfragen ist, dass die Prüfenden durch die Formulierung der Teilfragen eine gewisse Grundführung der Argumentation vorgeben können. Andernfalls könnte die Argumentation leicht in eigentlich vom Prüfungsthema entlegene Bereiche abgleiten und damit die Gefahr einer Themenverfehlung bedeuten.

Bitte beachten Sie: Während das jeweilige Prüfungsthema mehrere Wochen vor der Prüfung gemeinsam zwischen den Prüfenden und der / dem Studierenden festgelegt wird, erhalten Sie die genauen Teilfragen zum Prüfungsthema *erst mit der Öffnung Ihres Prüfungsumschlages* zu Beginn der Prüfung.

9 Prüfung und Abschluss

Die BA-Prüfung im Studienfach Nahoststudien besteht aus einer schriftlichen Prüfung von vier Stunden und wird mit 5 Kreditpunkten angerechnet. Zur Orientierung: Die Beantwortung **einer Frage** soll etwa 1250 Wörter ($\pm 10\%$, einschliesslich möglicher Fussnoten, aber ohne mögliches Literaturverzeichnis) umfassen. Bei zwei Fragen ergibt dies ein Total von 2500 Wörtern ($\pm 10\%$). Bei den regulär stattfindenden Präsenzprüfungen dürfen Sie keine eigenen Unterlagen mit in die Prüfung nehmen. Weitere Prüfungshilfsmittel, wie etwa Wörterbücher,



sind nicht notwendig. Bei online-Prüfungen gelten eigene Regeln, die die Studienadministration jeweils gesondert bekannt gibt.

Das Seminar für Nahoststudien wünscht Ihnen eine freudvolle Vorbereitungszeit und gutes Gelingen in der Prüfung!